
2177/J-BR/2004

Eingelangt am 07.04.2004

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Bundesräte Schimböck

und GenossInnen

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend Auswirkungen der Steuerreform auf Städte und Gemeinden als lokale Investoren
für die regionalen Klein- und Mittelbetriebe

Den Städten und Gemeinden kommt als lokaler "Wirtschaftsmotor" große Bedeutung zu. 55 Prozent aller öffentlichen Investitionen werden von den Kommunen getätigt. Von den daraus resultierenden Aufträgen profitieren in überwiegendem Maße regionale Klein- und Mittelbetriebe. 72 Prozent der Aufträge gehen an Unternehmen in einem Umkreis von 50 km. Der exorbitante Rückgang der Bundesertragsanteile in Verbindung mit dem erheblichen Anstieg der Sozialhilfeverbandsumlage und des Krankenanstaltenbeitrages nimmt den Gemeinden bereits jetzt jeden finanziellen Spielraum und führt in vielen Fällen zu einem Investitionsstopp. Die damit fehlenden lokalen wirtschaftlichen Impulse haben direkte negative Auswirkungen auf die regionalen Klein- und Mittelbetriebe und damit auf die Arbeitsmarktentwicklung vor Ort.

Zur Zukunftssicherung der Kommunen ist eine Ausgestaltung des Finanzausgleiches mit einer klaren Berücksichtigung der Aufgabenstellung der Städte und Gemeinden als lokaler Investor und Auftraggeber für regionale Klein- und Mittelbetriebe unabdingbar.

Die unterzeichneten Bundesräte richten daher an den Bundesminister für Finanzen nachstehende

Anfrage:

1. Welche Maßnahmen sind aufgrund des zu erwartenden Einnahmenausfalles durch die Verringerung der Ertragsanteile der Kommunen von 26 Mio. Euro für 2004, 229 Mio. Euro für 2005 und für das Jahr 2006 um 395 Mio. Euro (lt. Ihrer Beantwortung der Anfrage vom 26.3.2004 Zl. 1372/AB XXII. GP) seitens der Bundesregierung zur Zukunftssicherung der Städte und Gemeinden geplant?
2. In welcher Höhe beziffern Sie die von Ihnen in dieser Anfragebeantwortung allgemein angeführte und zu erwartende erhöhte "konjunkturbedingte Entwicklung der Abgabeneinnahmen" aufgrund der bereits aktuell bestehenden Konjunkturprognosen der maßgeblichen Institute für das zu erwartende Wirtschaftswachstum für 2004 und 2005 im Detail bzw. nach Abgabenformen?
3. In welcher Weise wird der Finanzausgleich die Rolle der Kommunen als lokaler Investor und damit wirtschaftlicher Impulsgeber für die regionalen Klein- und Mittelbetriebe künftig berücksichtigen?